

Das Handwerk lieben und leben

Bei der Peter Soltermann AG geht die Liebe seit jeher durch das Handwerk. Im Gespräch mit den Führungskräften Daniela Soltermann und Beat Arm erfahren wir mehr über die Philosophie, das Portfolio und den Mehrwert dieses bemerkenswerten Traditionsunternehmens.

137 Jahre zählt das Handwerksunternehmen Peter Soltermann AG heute. Geprägt wurde es von den vier Generationen: Albrecht Wägli, Albert Wägli, Hans Soltermann und Peter Soltermann. Sie haben sich phasenweise in wirtschaftlich turbulenten Zeiten am Standort Thun insbesondere im Metall- und Glasbau behauptet – und dem harten Wettbewerb leidenschaftlich, innovativ und erfolgreich die Stirn geboten. Seit 1. Juli 2017 ist Daniela Soltermann, die Tochter des Ehepaars Peter und Beatrice Soltermann-Wüthrich, die Inhaberin und Firmenchefin. Sie ist eidgenössisch diplomierte Metallbaumeisterin und diplomierte Technikerin HF Metallbau SMT. Mit ihr ist die fünfte Generation am Werk. Sie will den bewährten Werten treu bleiben und auch dem althergebrachten Firmenmotto: «Eine Vision, eine Passion, eine Familie.» Gemeinsam mit Beat Arm führt Daniela Soltermann als Geschäftsführerin die 30-köpfige «Soltermannschaft» in eine neue Ära. Beat Arm ist seit 30 Jahren für die Firma Soltermann im Einsatz. Als Mitglied der Geschäftsleitung ist er Leiter Beratung, Verkauf und IT und eidgenössisch diplomierte Metallbaumeister. Auch er ist durch und durch ein Handwerker. Die beiden Führungskräfte sind sich einig: «Wir wollen für Top-Qualität und Leistung eintreten und das Unternehmen als vorbildlichen Arbeitgeber in eine erfolgreiche Zukunft führen.»

Qualität und Verantwortung

Die Firma Soltermann sagt über sich: «Wir sind ein lokaler Player.» Das starke verwurzelt sein mit Thun und das Lokale liegen dem etablierten KMU im wahrsten Sinne am Herzen. So zieht sich der Wirkungskreis des Metallbauers von Thun nach Interlaken, Bern und Biel, aber auch in Richtung Freiburg, Solothurn und Zürich betreut die Soltermannschaft Kundenprojekte. Beat Arm fasst die Kundschaft zusammen: «Es sind zumeist Private, sowie Architekten, Firmen, die öffentliche Hand und auch Wohnbaugenossenschaften.»

Der heutige Betrieb in der Minergie-sanierten Produktionshalle an der Militärstrasse in Thun gleicht in keiner Weise dem Schlossereibetrieb von damals. Doch das ist offensichtlich: Nach wie vor leistet man hier pures Handwerk. Begeistert erwähnt Daniela Soltermann: «Alles geht durch unsere Hände und es braucht stets mindestens zwei davon für ein schönes Produkt.» Fähige Handwerksleute sind derzeit bekanntlich eher rar, und die Metallbaumeisterin informiert dazu: «Leute, die wir als potentielle Mitarbeitende ansprechen wollen, sind Menschen, die gerne mit ihren Händen arbeiten und Köpfcchen haben.» Weil das Lokale ebenso in puncto sozialer Verantwortung im Fokus steht, bleibt das Unternehmen Soltermann sich treu – auch bei Kundenorientierung, Konfektion und Produktion.

Anständiges Handwerk – anständige Preise

«Wir leben das Handwerk.» Dieses Motto ist für den Metallbauer von Thun so zentral, dass es momentan



Daniela Soltermann und Beat Arm gewähren Einblick in ihr Firmenmotto: «Wir leben das Handwerk.»

Bild: Romel Janeski

einen STI-Bus zielt. Daniela Soltermann dazu: «Wir leben und lieben unser Handwerk, und in diesem faszinierenden und erfüllenden Arbeitsfeld üben wir Traumberufe aus.» So fragt sie rhetorisch: «Gibt es etwas Sinnhafteres, als eine Arbeitsleistung, die sichtbar ist?» Das Handwerk bedeutet für sie an sich einen Mehrwert, an dem man noch lange seine Freude hat. Apropos, Freude: «Ich will, dass der Kunde, das erhält, woran er Freude hat, dann habe ich auch wieder Freude», erklärt Beat Arm, wo und wie er die Win-win-Situation in Kundenbeziehungen anstrebt und pflegt. Und die Freude währt in der Regel lange, denn die Produkte aus dem Hause Soltermann sind wertig und langlebig. Insbesondere bei regelmässiger Pflege und Wartung – vergleichbar mit der Sorgfalt für ein Auto. So begleitet Soltermann die Kundschaft mit einem umfassenden Serviceangebot und sorgt wiederum für nachhaltig positive Effekte. Das Angebot reicht vom einfachen Geländer, über Fenster und Türen in Alu und Stahl bis hin zu Wintergärten; wobei das meiste kundenspezifisch und also nach Mass gefertigt wird. Unter den vielfältigen Produkten sind auch selbst entwickelte und im Haus produzierte Wintergärten und Sitzplatzüberdachungen sowie Verglasungen. «Wir beraten, planen und erledigen auf Wunsch das Einreichen von Baugesuchen bei kleinen Vorhaben», führt Beat Arm aus. Auf Balkonerweiterungen hat man sich in jüngster Vergangenheit geradezu spezialisiert. Ausserdem sind im Portfolio: gläserne Bürotrennwände und Besprechungsräume. Und neu bietet die Firma Soltermann das Montieren der rahmenlosen Fenster SOREG®-Glide an. Diese werden in Wädenswil hergestellt.

Stets mit dem Ziel: Der Kunde soll ein schönes, auf seine Bedürfnisse abgestimmtes Produkt erhalten, das den Preis wert und also preiswert ist. Die Handwerksleute sind überzeugt: Wir leben das Handwerk – und das muss nicht teuer sein. Vielmehr: clever

gelöst. So ist nach ihnen das Prüfen von massgeschneiderten Lösungen in jedem Fall lohnenswert. «Wir erleben es oft, dass sich das Ganze mit unserer Beratung noch optimiert», so Beat Arm. Interessierte führt man während Bürozeiten gerne nach Voranmeldung durch den firmeneigenen Showroom, wo die Produkte und Materialien spür- und erlebbar sind.

Fachleute von morgen

Die Firmenkultur ist bei Soltermanns respektvoll, offen und: «Wir begegnen uns auf Augenhöhe», sagt Daniela Soltermann. Stets das Team im Blickfeld soll das Individuum mit seinen Bedürfnissen nicht zu kurz kommen. Die Belegschaft profitiert von vielfältigen Möglichkeiten zur Weiterbildung und Schulung. Berufsbildung wird klar grossgeschrieben. Menschen, die ihr Fach verstehen, Verantwortung übernehmen und mitdenken, sind wichtig. Nebst den Berufsleuten sind auch die Lernenden von zentraler Bedeutung. Hier finden sie zudem eine grosse Breite in ihrem Berufsfeld abgedeckt, was viele Vorteile bringt. Daniela Soltermann resümiert: «Mit unseren Ausbildungsplätzen schaffen wir unsere Fachleute von morgen.»

Barbara Marty



Von A bis Z «suberi Büetz».

Bild: Beat Arm



Wir schaffen die Fachleute von morgen. Bild: R. Janeski



Top-Qualität und Top-Leistung.

Bild: Beat Arm

Der Thuner Metallbauer

1887 Gründung in der Thuner Hauptgasse
1926 bis 1996 Sitz an der Bernstrasse
Seit 1997 an der Militärstrasse
Seit 2010 Minergie saniert
Seit 2012 1100 m² Photovoltaikanlage
Produkte im Metallbau | Glasbau
Dienstleistungen: Showroom, Beratung, Wartung und Service
Ziel: Top-Qualität und Top-Leistung
Ausbildungsplätze: Metallbauer/in EFZ, Metallbaukonstrukteur/in EFZ
Motto: Wir leben das Handwerk

Peter Soltermann AG,
Metallbau | Glasbau
Militärstrasse 6, 3600 Thun,
Telefon 033 226 00 00

Offene Ausbildungsplätze/freie Stellen:
www.soltermann.ch